

Elektromobilität in Kommunen und Unternehmen

**Rahmenbedingungen | Infrastruktur & Netzintegration |
Betrieb von Fuhrparks & Flotten | Trends und Potenziale | Geschäftsmodelle**

Webinar & Seminar | Anmeldung unter www.tsb-energie.de

Ihr Nutzen

Bedingt durch die Mobilitätswende und der Debatte um das Ende des Verbrennungsmotors insbesondere im urbanen Umfeld rückt der Einsatz nachhaltiger Antriebe und speziell des Elektroantriebs in Deutschland verstärkt in den Fokus. Auch von Seiten der Politik wird durch die Auflegung verschiedener Förderprogramme zur Infrastruktur und zur Finanzierung von Elektrofahrzeugen vermehrt auf eine schnellere Verbreitung hin gewirkt.

Zur Zeit findet die Markteinführung von Elektrofahrzeugen in erster Linie bei batterieelektrischen Bussen im ÖPNV statt. Aber auch größere Fuhrparks oder auch Logistik- und Carsharing-Unternehmen sind hier sehr aktiv und treiben die Mobilitätswende voran. Das Seminar thematisiert die zentralen Fragestellungen, die Betreiber von Fuhrparks, Verkehrsbetriebe, Dienstleister und Kommunen beschäftigen und bereitet auf die Umstellung auf eine umweltfreundliche Mobilität in der nahen Zukunft vor.

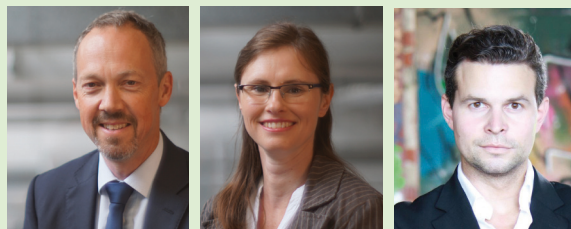
Das Seminar zeigt den Anwendern in Kommunen und Unternehmen auf, welche regulatorischen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen sind, wie lokale Infrastrukturen und das

Stromnetz für die Umsetzung der Mobilitätswende angepasst werden müssen und welche Abrechnungs- und Geschäftsmodelle möglich sind.

Mit dem politischen Ziel der Reduzierung von Emissionen im Verkehrssektor ist der Einsatz Erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung verbunden. Im Seminar werden die Möglichkeiten der Sektorkopplung, Stromspeicherung und des intelligenten Lademanagements, die für einen wirtschaftlichen Betrieb förderlich sind, diskutiert.

Schwerpunkte des Seminars:

- Rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten
- Ladeinfrastruktur und Netzintegration
- Neue Geschäftsmodelle
- Trends & Potenziale für die Zukunft



Agenda

Begrüßung und Einführung

Nachhaltige Mobilität - eine dringende Herausforderung vor dem Hintergrund des Klimawandels

- Notwendigkeit der Mobilitätswende & Sektorkopplung
- Vergleich alternativer Antriebstechnologien
- Elektromobilität für Fahrzeugflotten und im ÖPNV
- Intermodalität

Marktüberblick, Rechtlicher Überblick, Förderung

- Marktüberblick
- Erläuterung wichtige Begriffe und Verweise mit Bezug zur Elektromobilität aus EnWG, StromStG, EEG, KWKG, StromNEV, KAV, AbLaV, UStG, MessEG
- Fördermöglichkeiten für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur

Ladeinfrastruktur, Netzintegration und Betrieb

- Stand der Normung mit Blick auf Investitionssicherheit
- Einbindung der Ladeinfrastruktur in das Stromnetz (Haus/Liegenschaft)
- Einbindung der Ladeinfrastruktur in das Stromverteilungsnetz der öffentlichen Versorgung
- Betrieb und Abrechnung von Ladesäulen

Energiewirtschaftliche Optimierung

- Geschäftsmodelle mit E-Mobilen und Ladeinfrastruktur
- Einsatzfeld „Tankstellenbatterie“

Trends, Ziele und Potenziale für die Zukunft

- Trends in Deutschland und Europa
- Erneuerbare Stromversorgung
- Sektorkopplung
- Eigenversorgung und Stromspeicherung
- Intelligentes Lademanagement
- Autonomes Fahren

Gerne diskutieren wir Ihre Projekte, auch mit den anderen Teilnehmern. Bringen Sie Ihre Fragen mit!

Veranstalter

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,
Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:
Nina Rauth
Tel: 06721 / 98 424 255
rauth@tsb-energie.de

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an Vertreter und Vertreterinnen von

- Kommunen
- Betreiber von Fuhrparks, Verkehrsbetriebe
- Dienstleister (z.B. Logistik, Carsharing etc.)
- Energieversorger

Termine & Gebühren

IntensivWebinar

Onlineveranstaltung

17. Juni 2020 (9 - 15 Uhr)

Gebühren:

- 395 Euro zzgl. MwSt. inkl. digitale Unterlagen
- 295 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung) inkl. digitale Unterlagen

IntensivSeminar

Präsenzveranstaltung

15. September 2020 (9:30 - 16:30 Uhr)

Gebühren:

- 530 Euro zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung & Unterlagen
- 425 Euro zzgl. MwSt. für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung) inkl. Verpflegung & Unterlagen

Tagungsort:

Classicbid Zentrum Rheinhessen
Zur Galeria 1 | 55459 Grolsheim
www.classicbid.de
Parkmöglichkeiten bestehen direkt vor dem Gebäude.

Ihre Referenten

Prof. Dr. Oliver Türk

Transferstelle Bingen

Von 1994 bis 1998 promovierte Prof. Dr. Oliver Türk an der Universität Kaiserslautern in Physikalischer Chemie zum Thema Struktur- und Eigenschaftsbeziehungen bei Flüssigkristallen. Nach Stationen in der Industrie im In- und Ausland ist er seit 2010 an der Technischen Hochschule in den Bereichen alternative Antriebe und neue Mobilität sowie der Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Lehre tätig. 2015 hat er die wissenschaftliche Leitung der Transferstelle Bingen übernommen.



Babett Hanke

Transferstelle Bingen

Babett Hanke ist seit 2016 Gruppenleiterin im Bereich der Energiewirtschaft, Smart Grids und virtuelle Kraftwerke an der Transferstelle Bingen. Sie ist verantwortlich für die Projektleitung und wissenschaftliche Begleitung von Forschungsprojekten in diesem Bereich, sowie für die Beratung und Erstellung von Energiemarktstudien für die Industrie und den öffentlichen Bereich.



Nicolai Woyczehowski

Campus-EW GmbH

Nach dem Studium an der Europa-Universität Viadrina war er zunächst im Energiewirtschaftlichen Umfeld bei der GASAG AG und bei Capgemini Consulting als Berater und Projektleiter tätig. 2014 fand er den Weg in die Elektromobilität zurück und übernahm bei der Hsubject GmbH (einem Joint Venture der BMW Group, Bosch, Daimler, EnBW, innogy, Siemens und Volkswagen Group) für knapp drei Jahre die Verantwortung für den Bereich Business Development. Seit 2016 verantwortet er aus dem Berliner Büro den Vertrieb und die Marktentwicklung für die Virta International GmbH vornehmlich für die DACH Region. Virta ist Betreiber eines eigenen Ladenetzes von Ladestationen und Anbieter für Smarte Elektromobilitäts- / und Energie-Services in Finnland. Außerhalb von Finnland wird Virtas Lade- und Abrechnungsplattform von Geschäftskunden in neun Ländern als „white-label-Lösung“ genutzt.

